

[1276.] Wir erlauben uns die Zeitung für Norddeutschland (Hannoversche Morgenzeitung), deren Auflage weit größer ist, als die Auflage aller andern hiesigen Zeitungen zusammen gerechnet, zu Inseraten bestens zu empfehlen. Die Zeitung für Norddeutschland wird in allen Orten des Königreichs Hannover stärker gelesen als irgend ein anderes Blatt.

Literarische Erscheinungen werden von der Redaction gern besprochen; wird dies besonders gewünscht, so ist die prompte Uebersendung eines Freieremplars willkommen. Herr Adolf Winter in Leipzig, so wie die hiesigen Buchhandlungen, werden Sendungen prompt an uns gelangen lassen.

Hannover. Gebr. Jänecke.

[1277.] Anzeige an die Herren Verleger.

Der **Oestreichische Volksfreund** herausgegeben vom Katholiken-Verein in Wien, gibt monatlich eine Beilage mit Recensionen und Ankündigungen, und ersucht die Herren Verleger, alle neuen Erscheinungen, die für dies Blatt passen, in einem Exemplar unter der Aufschrift: „An die Redaction des oestreich. Volksfreundes“ durch Mayer & Comp. in Wien einzusenden.

Wo es verlangt wird, folgt das Exemplar zurück.

Ankündigungen werden, da es sich nicht um Gewinn, sondern um Verbreitung guter Bücher handelt, billigst berechnet (Auflage 5000).

Wien, am 15. Jan. 1851.

Redaction des Oestreichischen Volksfreundes.

[1278.] Keine Disponenda

von Kinderschaz. Sammlg. v. Erzählungen, Märchen etc., mit illum. Bildern. elg. geb. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Schulze u. Steinmann, Kinderschaz. Lesebuch für Elementarklassen. 7  $\frac{1}{2}$  Ngr Seinecke, Lesebuch f. d. oberen Klassen der höhern Töchterschulen. 1  $\frac{1}{2}$

Neuer Auflage halber kann ich von Obigem durchaus keine Disponenden gestatten, u. erwarte daher alles Remittirbare bestimmt zurück.

Hannover. Louis Ehlermann.

[1279.] Ich bringe, auf meine Erklärung, auf bereits vor vier Wochen versandte Remittenden-Facturen mich beziehend, auch hier noch einmal in Erinnerung, dass ich **Disponenden**

zu bevorstehender Ostermesse durchaus nicht annehme.

Ich bitte zu gegenseitiger Ersparung an Zeit, Correspondenz und Unannehmlichkeiten recht sehr, hiervon Notiz zu nehmen.

Handlungen, welche mir trotz dem disponiren sollten, mache ich für den mir dadurch entstehenden Nachtheil verantwortlich und hebe ich mit solchen künftig jede Geschäftsverbindung auf.

Nordhausen, d. 10. Febr. 1851.

Adolph Büchting.

[1280.] Keine Nova.

Die **W. Bernhardt'sche** Buchhandlung in Hamburg bittet in diesem Jahre unverlangt Nichts einzusenden, ausgenommen die Fortsetzungen!

[1281.] Gratis.

Die von vielen Sortimentshandlungen eingegangenen Bestellungen auf Bücher aus unfr. Antiquar-Kataloge Nr. 10, welcher fast ohne Ausnahme nur neue Bücher aus allen Wissenschaften enthält, veranlaßt uns, auf denselben nochmals aufmerksam zu machen. Derselbe steht auf Verlangen gratis zu Diensten, und dürfte zu wohlfeilen Ankäufen vielfach Veranlassung bieten. **Ehlermann'sche** Buchhdlg. in Hannover.

[1282.] Vorläufige Entgegnung.

Die Anschuldigung, welche Herr **G. W. Körner** in Erfurt im Börsenblatt Nro. 6 wegen des in unserm Verlage erscheinenden **Notenwerks: Orgelspielbuch**, nebst einleitender Orgelschule, herausg. von **E. Kocher, F. Silcher** und **J. G. Frech** erhebt, wird binnen Kurzem, sobald die vorhandenen Belege sämmtlich in unsern Händen sind, ihre ausführliche Widerlegung erhalten.

Stuttgart, 24. Jan. 1851.

J. B. Metzler'sche Buchhandlg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler im Januar 1851. — Streifereien durch das Gebiet des Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 1185—1282. — Leipziger Börse am 12. Februar 1851. —

Adler & D. 1189. 1198.	Fromman in Z. 1217.	Liesching & Co. 1267.	Schaefer in N. 1185.
Anonyme 1187. 1188. 1268.	Gerold & Sohn 1257.	Lippert 1237. 1271.	Schalch 1200.
1269.	Goschorsky 1250.	Marcus 1196.	Schleifinger'sche B. 1203.
Anstalt, literar. 1262.	Helwing 1249. 1274.	Matthes 1241.	Schmidt in H. 1212.
Anton 1192.	Herold & W. 1254.	Mayer in A. 1245.	Schmidt in B. 1251.
Ascher & Co. in B. 1238.	Heymann, C. 1202.	Mayer & Co. 1219.	Scholler 1232. 1247.
Berendsohn 1230.	Hirschberg 1242.	Meßler 1242.	Schulbuchhandlung in Br. 1260.
Bernhardt 1210. 1214. 1256.	Hoffmeister in H. 1236.	Nölske 1218.	Schüler 1273.
1280.	Hofmeister in L. 1195.	Rutt 1259.	Schulz in S. 1186.
Beyel 1255.	Homann 1158.	Otte 1246.	Schwarz 1239.
Birett 1253.	Huber & Co. in St.-G. 1227.	Pergay 1235.	Speyer 1221.
Boldemann 1261.	Hübner 1211.	Perthes-B. & M. 1228.	Steinacker 1194.
Büchting 1279.	Jänecke 1276.	Prätorius & S. in L. 1263.	Tandler & Co. in B. 1205.
Dannensfelder 1240.	Jowien 1264.	Red. d. österr. Volksfreundes 1277.	Thum 1191. 1224.
Decker 1197. 1275.	Kaiser in M. 1204.	Reimer, G. in B. 1213.	Wiemeg & S. 1226.
Dieze in A. 1244.	Kießling & Co. 1207.	Reisner in G. 1225.	Wolgt in B. 1270.
Du Mont-Schauberg 1266.	Kius 1199.	v. Rohden 1229.	Wallishäuser 1265.
Dunder & H. 1190.	Kübtmann & Co. 1252.	Rosenthal 1222.	Weger 1209.
Ehlermann in H. 1278. 1281.	Lechner 1193.	Sammer 1201.	Weiß in Gr. 1231.
Engel in H. 1215.	Leo 1248.	Sartorius in P. 1208.	Williams & R. 1233.
Foffe 1223.	Le Rour 1272.	Schabelig 1243.	
Frank in P. 1206. 1234.	Levy 1216. 1220.		

**Leipziger Börse am 12. Februar 1851.**

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	141 $\frac{3}{4}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 $\frac{1}{4}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 $\frac{7}{8}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 2 Mt.	108
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99 $\frac{7}{8}$
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 $\frac{3}{4}$
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	6.19 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	80 $\frac{3}{4}$
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	78 $\frac{3}{4}$
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. . . . . d <sup>o</sup> .		7 $\frac{3}{4}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, $\frac{1}{2}$ 12
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . auf 100		5
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . d <sup>o</sup> .		5
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 $\frac{1}{2}$ As . . . . . d <sup>o</sup> .		4 $\frac{7}{8}$
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . d <sup>o</sup> .		4 $\frac{3}{4}$
Conv.-Species u. Gulden . . . . . d <sup>o</sup> .		
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d <sup>o</sup> .		2 $\frac{1}{4}$
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .		
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	83 $\frac{1}{2}$	
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .		94
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .		99
— d <sup>o</sup> . — von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		104
— d <sup>o</sup> . — d <sup>o</sup> . } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5% . . . . .		
kleinere . . . . .		
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{3}$ % im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	89 $\frac{1}{2}$	
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .		
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$		83 $\frac{1}{2}$
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		84
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	95	
14 $\frac{1}{2}$ Fuss } kleinere . . . . .		
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . .	100 $\frac{3}{4}$	
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		92 $\frac{1}{4}$
à 3 $\frac{1}{3}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .		101
d <sup>o</sup> . à 4% } v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .		
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .		86
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		95 $\frac{1}{2}$
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 4% . . . . .		100 $\frac{3}{4}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ % . . . . .		108
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .		96 $\frac{1}{2}$
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .		
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen . . . . .		
à 4% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss . . . . .		
à 3% } . . . . .		
Wiener Bank-Actien pr. St. à 103% . . . . .		
Leipziger d <sup>o</sup> . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .		161
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 . . . . .		137
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100 . . . . .		94
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100 . . . . .		
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100 . . . . .		208
Thüringische d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100 . . . . .		
Chemn.-Ries.-E.-B. Actien à 100 $\frac{1}{2}$ z. Z. zinslos. . . . .		

